Bund Deutscher Kriminalbeamter

Innere Sicherheit im Fokus

03.01.2017

Nach den terroristischen Anschlägen in Europa, im Sommer in Bayern und nun zuletzt vor Weihnachten in Berlin haben die politischen Diskussionen um notwendige Veränderungen forciert. +++ Viele Vorschläge gehen in die richtige Richtung, andere vermitteln Charme, lösen aber nicht die Probleme.

In einem Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung sagte der baden-württembergische BDK-Vorsitzende Manfred Klumpp, dass eine Übertragung von Sicherheitsaufgaben von den Ländern auf Bundesebene auf den ersten Blick durchaus plausibel klinge und Charme entwickle.

Eines der zentralen Hauptprobleme der Sicherheitsbehörden ist die Verfügbarkeit von Informationen. Vielfältige Schnittstellen innerhalb Deutschlands und erst recht auf europäischer Ebene sind immer wieder Hemmnisse für eine erfolgreiche Polizeiarbeit.

"Organisatorische Veränderungen oder Verlagerungen von Aufgaben sind nur auf den ersten Blick allein ein probates Mittel für mehr Effizienz. Sie bedingen neue Schnittstellen mit den alten Problemen." so Klumpp zusammenfassend.

Siehe hierzu

- Schwäbische Zeitung • Gegenwind aus Baden-Württemberg - Parteien lehnen Auflösung der Landesämter für Verfassungsschutz ab – Polizisten sehen drängendere Probleme

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF